

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

192 (16.7.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 192. Erstes Blatt.

Sonntag den 16. Juli

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 1205. Die Anlage der Tabakpflanzungen betreffend.

Nach §. 22. Ziff. 1 des Tabaksteuergesetzes vom 16. Juli 1879 und §. 23 Abs. 2 der Bekanntmachung, betreffend die Besteuerung des Tabaks vom 25. März 1880, sind die Tabakpflanzungen auf denjenigen Grundstücken, bezüglich deren die Steuerbehörde nicht schon vor der Zeit der Anpflanzung des Tabaks die Anwendung der Flächensteuer ausdrücklich angeordnet hat, in geraden Reihen mit gleichen Abständen der einzelnen Pflanzen von einander innerhalb der Reihen und mit gleichen oder gleichmäßig wiederkehrenden Abständen der Reihen von einander anzulegen.

Ferner darf nach §. 22 Ziff. 2 des Gesetzes auf solchen Grundstücken Tabak nicht mit andern Bodengewächsen gemischt gebaut werden; jedoch ist bei gänzlichem Ausfall der Tabakpflanzen auf einer mindestens vier Quadratmeter haltenden Fläche der Nachbau anderer Gewächse auf dieser Fläche gestattet.

Versehlungen gegen diese Vorschriften des Gesetzes werden nach §. 40 Abs. 1 des Gesetzes mit entsprechenden Ordnungsstrafen, welche sich bis auf 150 M. belaufen können, geahndet werden. Unbeschadet dieser Ordnungsstrafen kann die Steuerbehörde nach §. 40 Abs. 2 des Gesetzes die Beobachtung der genannten Vorschriften durch Androhung und Einziehung von exekutivischen Geldstrafen bis zu dreihundert Mark erzwingen, auch das zur Erledigung Nöthige auf Kosten des Säumigen beschaffen. Um die Pflanzungen möglichst vor Schaden zu bewahren, werden die Bürgermeisterämter der Tabakbau treibenden Gemeinden veranlaßt, Vorstehendes auf ortübliche Weise in ihren Gemeinden bekannt machen zu lassen mit dem Anfügen, daß sich die Pflanzungen wegen etwaiger Zweifel über die Auslegung der gesetzlichen Vorschriften rechtzeitig an die Organe der Steuerverwaltung zu wenden haben, welche die erforderliche Auskunft ertheilen werden.

Dies wird auf Anordnung Großh. Zoll-Direktion hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 2. Mai 1882.

Großh. Hauptsteueramt.

Kromer.

6.6.

Bekanntmachung.

Seitens der Mohrenapotheke in Mainz werden schon seit längerer Zeit durch Zeitungsreklamen verschiedene **Cocapreparate** angepriesen, und zwar:

Pillen Nr. I gegen alte Erkrankungen von Hals, Brust und Lunge (enthält neben den Cocabestandtheilen Morphem),

Pillen Nr. II gegen alle Störungen der Verdauungsorgane,

Pillen Nr. III gegen Nervenleiden und Schwächezustände;

die letzteren Pillen, welche besonders häufig annoncirt werden, bestehen aus Pulver von Cocablättern, ferner aus Cocaeextract und aus eisenoxydhaltiger Erbe nebst einem indifferenten Bindemittel. Preis der Pillen 3 M., Werth höchstens 1 M.

Ueber die Wirkungen der Cocapillen erhält man nähere Belehrung in „Dr. Sampson's Originalschrift“, gleichfalls aus der Mohrenapotheke in Mainz zu beziehen. Verfasser dieser Schrift ist ein Arzt Sampson, der s. Z. unter verschiedenen Namen umherzog und den Apothekern Geheimmittelrezepte verkaufte. In Mainz wurde derselbe von allen Apothekern mit seinem Anerbieten abgewiesen mit Ausnahme des damaligen Besitzers der Mohrenapotheke, eines Dr. Strauß, der jetzt als Rentner in Konstanz lebt, bei dem verwerflichen Handel mit den Cocapillen aber immer noch der Hauptbetheiligte ist.

Sampson wurde wegen unerlaubten Feilbietens von Geheimmitteln mehrmals bestraft; nach Mitteilung der zuständigen Polizeibehörde stand dessen moralisches Verhalten mit der Würde eines Arztes dermaßen in Widerspruch, daß er von seinen Standesgenossen gemieden und von Kranken nicht mehr consultirt wurde; einer ihm bevorstehenden Untersuchung entzog sich Sampson dadurch, daß er sich vergiftete.

Nach den von uns gemachten Erhebungen werden die Pillen auf jede Schilderung beliebiger, selbst der gefährlichsten Leiden ohne alle Prüfung des Falles in gewissenloser Weise als Heilmittel verabfolgt. Es wird daher vor den trügerischen Anpreisungen derselben hiemit öffentlich gewarnt.

Karlsruhe, den 11. Juli 1882.

Der Ortsgesundheitsrat.

Schnecker.

Schumacher.

Victoria-Schule.

3.3. Für das am 14. September beginnende Schuljahr werden neue Anmeldungen bis zum 22. Juli von der Vorsteherin in den Sprechstunden (nachmittags 2—4 Uhr) Waldstraße 56 entgegengenommen.

Es wird dringend gewünscht, Kinder in die unterste Klasse nicht erst im Laufe des Winters, sondern gleich mit Beginn des Schuljahrs eintreten zu lassen.

3.2. Fahrniß-Versteigerung.

Aus einem Nachlasse werden

Montag den 17. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

Herrenstraße 66, parterre, nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sopha, 6 Sessel (rother Plüsch-Bezug), 2 aufgerichtete Betten mit Kopfaarmatratzen, 1 Kinderwiege, 1 Kinderbettlade, 1 einh. Schränkchen, 1 Pfeilerkränchen, Erdölkochapparte, Regenwasserfasser, 1 fl. Weinfässerchen, Silber, 1 Waschbod, 1 Hackfloß, 1 Gitterthüre, 3 Fahnen, Küchengeräthe, worunter Zinngeschirr und sonst noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber frendl. einladet

Karlsruhe, den 12. Juli 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse der Frau Johann Hanrieder, Lehrers Wittve, Henriette geb. Bauer dahier, werden

Mittwoch den 19 Juli l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

Kaiserstraße 102 im 3. Stod nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Goldsachen, Frauenkleider, Weißzeug, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 2 Chiffonniere, 1 einthüriger Schrank, 2 Kommoden, 1 Zulegtisch, eckige Tische, 1 Nachttisch, 1 vollständiges Bett mit Kopf-

Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

I. Mittwoch den 19. d. Mts.,

Vormittags 8 1/2 Uhr beginnend, werden in dem Versteigerungsraum der diesseitigen Verwaltung, Eingang Bahnhofstraße 1, die im II. Quartal 1881 eingelieferten herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter sowie eine Partie Abfallholz im Magazinshof, ferner anschließend hieran

II. Donnerstag den 20. d. Mts.,

eine größere Zahl alter Werkzeuge und Geräthschaften in den Magazinräumen gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 12. Juli 1882.

Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnmagazine.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag, gestützt auf Art. 348 Abs. 5

des H.G.B., versteigere ich am

Montag den 17. d. Mts.,

Nachmittags 3 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 — 30000 Kilo gewaschene Puhfäden um das sich ergebende Höchstgebot.

Die Waare lagert bei Herrn Ernst Lode & Sohn, Spediteur dahier, und können Muster gegen Erstattung der Kosten bezogen werden.

Karlsruhe, den 11. Juli 1882.

Großh. Notar

Steinel.

Laden mit Wohnung

nebst Magazin auf 23. Juli oder später zu vermieten: Kaiserstraße 162 (Neubau).

baarmatrage, Bretterstuhle, 1 Küchenschrank, div. Porzellan- und Glasachen, Spiegel, Wanduhren und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet Karlsruhe, den 15. Juli 1882. Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Der Erb- und Gemeinschaftstheilung wegen versteigere ich am

Montag den 17. d. Mts.,

Nachmittags 3 Uhr,

in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 —

a. einen im V. Gewann der Auäcker dahier an der Rüppurrerstraße, einerseits neben Oekonom Friedrich Zoller Wittwe, andererseits neben Bankier August Schmieder gelegenen Acker von ungefähr zwei Viertel Flächeninhalt um den Anschlagpreis von 1200 M.

b. einen gleichfalls im V. Gewann der Auäcker an der Rüppurrerstraße dahier, einerseits neben Maschinenbeizer Philipp Lang, andererseits neben S. A. Eitlinger Relicten gelegenen Acker von ungefähr einem halben Morgen Flächeninhalt um den Anschlagpreis von 2000 M. zu Eigenthum, wobei der Zuschlag um das sich ergebende Höchstgebot ertheilt wird.

Die weiteren Bedingungen können inwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 5. Juli 1882.

Großh. Notar

Steinell.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Montag den 17. Juli 1. J.,

Morgens 9 Uhr,

im Hause Birkel 8, parterre, gegen sofortige Baarzahlung:

6 aufgerüstete Betten, 4 Kanapees, 8 Spiegel, 3 Nachttische, 2 Kommoden, 3 Waschtische, 1 Gbiffonniere, 2 Tische, 8 Stühle, 7 Teppiche, 3 Paar Vorhänge, 1 silberne Taschenuhr, 1 Kasten, 3 Vorlagen, 2 Schutttücher, 1 Krautständer und 1 Waschkübel.

Karlsruhe, den 10. Juli 1882.

2.2. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag den 17. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden in der Schwaneustraße 14, parterre, nachgenannte Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

2 Betten, 1 Kommode, 1 Kleiderkasten, Tische, Stühle, Nachttische, Bilder, Uhren, Lampen, 1 Anrichte, sämtliche Küchengeräthschäften und verschiedener Hausrath zc., wozu Liebhaber ergebenst einladet

L. Ph. Dressel, Auctionator,

2.1. Adlerstraße 13.

Fahrnißversteigerung.

Montag den 17. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage, Zähringerstraße 20, 3. Stock, nachverzeichnete Gegenstände öffentlich gegen Baarzahlung:

2 Bettstätten mit Seegras- und Strohmattagen und Polster, 2 Kommoden, 1 Kanapee, 1 Waschtisch, 1 Küchens- und 1 vieredigen Tisch, 1 Büchergestell, 1 Handtuchhalter, 1 Kistchen, 1 Zuber, Bilder, 1 Krautständer, 1 Wassellofen und noch verschiedenen Hausrath zc., wozu Liebhaber freundlichst einladet

L. Ph. Dressel, Auctionator,

2.1. Adlerstraße 13.

Mühlburg — Sommerstrich.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. Das den Werkmeister Ernst Zipperich zwei minderjährigen Kindern — Heinrich und Ernst Zipperich von Karlsruhe — eigenthümlich zustehende, nachbeschriebene Grundstück wird auf Antrag des Vormunds am

Freitag den 28. d. Mts.,

Vormittags 9/9 Uhr,

in dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag endgiltig erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

L. B. Nr. 504. 20 Ar 52 Meter Ackerland, im Sommerstrich bei Karlsruhe gelegen, Gemarkung Mühlburg, neben May Homburger von Karlsruhe und Magdalena Kunz von Weierheim. Schätzungspreis 2050 M.

Mühlburg, den 12. Juli 1882.

Großh. Notar

Mathos.

Taglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden der Landwirth Georg Alois Weber Ehefrau, Helene geborene Moos in Taglanden, nachgenannte Liegenschaften am

Dienstag den 1. August d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause zu Taglanden öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

34 Ar 62 Meter Acker und Wiesen, in 5 Parzellen gelegen. Gesamtschätzungswerth 960 M. Mühlburg, den 21. Juni 1882.

Der Vollstreckungsbeamte:

Großh. Notar

Mathos.

Berghausen.

Faserversteigerung.

2.2. Die Gemeinde Berghausen läßt

Dienstag den 18. Juli,

Nachmittags 2 Uhr,

einen schweren Rindsfaß gegen Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden im Rathhause versteigern, wozu die Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Berghausen, den 12. Juli 1882.

Gemeinderath.

H. Wagner.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller zc., sowie ein Mansardenzimmer mit Küche auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock daselbst.

* Adlerstraße 17 sind im 3. Stock 3 Zimmer mit Küche sofort zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst.

* Durlacherstraße 70, zwei Stiegen hoch, in der Nähe des Bahnhofes, ist auf 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten.

— Herrenstraße 26 ist eine Mansardenwohnung nach vornen, 2 Stiegen hoch, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Kammer, 1 Küche (Wasserleitung), Keller zc., auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend in 4 Zimmern und Alkov, Küche und Waschküche (Wasserleitung und Entwässerung), 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen zc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Hintergebäude.

3.3. Hirschstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung mit Glasabluß auf 23. Oktober zu vermieten: dieselbe besteht in 6 Zimmern, 2 Alkoven, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellern und Holzstall nebst Antheil an der Waschküche. Näheres zu erfragen im Hinterhaus. Einzuziehen Nachmittags von 3—5 Uhr.

Kaiserstraße 43 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör für 171 Mark jährlich, ebendasselbst ist ein einzelnes Zimmer mit oder ohne Möbel auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 2.2. Kaiserstrasse 138, zwei Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Mansarde, Speicher etc., pr. 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch zu erfragen.

* 2.2. Kaiserstraße 139 (am Marktplatz) ist eine angenehme, abgeschlossene Wohnung, best. in 6 Zimmern mit besond. Eingängen, Küche mit Wasserleitung zc., sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im Laden links.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche, neu hergerichtete Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, 4 Zimmern nebst Zugehör per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 161 ist eine Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

* 3.3. Kaiserstraße 207 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei J. Weber, im Laden.

— Lessingstraße 26 sind auf den 23. Juli 3 Wohnungen (1., 2. und 3. Stock), bestehend in je

4 schönen, eleganten Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer u. Speisekammer, Antheil an Waschküche und Trockenkammer, mit Wasserleitung und Glasabluß, zu vermieten; ferner ist in demselben Hause eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und allem obigen Zugehör zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1. Ebenso ist Lessingstraße 1 im Seitenbau eine Wohnung im 1. oder 2. Stock mit allem Zugehör sogleich oder auf Juli zu vermieten. Ebenfalls Lessingstraße 1 zu erfragen.

* 3.3. Marienstraße 21 ist eine Wohnung von 4 oder 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an Speicher und Waschküche auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung u. Glasabluß versehen. Näheres im 1. Stock.

* Marienstraße 41 ist im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.

4.3. Rüppurrerstraße 92, gegenüber der Pfingstener'schen Bleichanstalt, ist der 2. Stock von 3 nach der Straße gehenden großen, zweifelhigen Zimmern, 1 Mansarde, großer Küche, Glasabluß und sonstigem Zugehör per sofort oder 23. Juli billigt zu vermieten. Näheres daselbst.

2.2. Scheffelstraße 16 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Kammer, Keller und Küche mit Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Schönenstraße 9 (Männingscher Garten) ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, einer Veranda, Waschküche, ganz der Neuzeit entsprechend, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Marienstraße 6, 1. Stock.

* 2.2. Schönenstraße 24 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Nähere Auskunft im 2. Stock.

* 3.1. Sophienstraße 56 ist im 2. Stock des Seitenbaues (Ausicht auf die Straße und in die Gärten) eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller zc. auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Sophienstraße 64, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stock, bestehend in 6 großen Zimmern, 2 Mansarden und allem sonstigen Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann täglich von Nachmittags 3 Uhr an eingesehen werden.

* 3.3. Steinstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock daselbst.

3.1. Wilhelmstraße 12 ist auf 23. Juli der 1. oder 3. Stock, bestehend aus 4 freundlichen, geräumigen Zimmern mit Zugehör, Glasabluß, Wasserleitung und Entwässerung, zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Wilhelmstraße 36 ist im Seitenbau eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und sonstigem Zugehör, an eine ruhige Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* Wilhelmstraße 36 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachzimmer und allem sonstigen Zugehör, per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 4.3. Zähringerstraße 28 ist eine mit Wasserleitung versehene Wohnung von 5 Zimmern zc. auf den 23. d. M. zu vermieten. Näheres parterre.

— Auf 23. Juli ist parterre oder im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 38.

5.3. Auf 23. Juli oder später ist in der Wilhelmstraße eine Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör, billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

— Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern zc. mit allen Einrichtungen der Neuzeit versehen und im westlichen Stadttheile gelegen, ist auf den 23. Juli d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Karlstraße 14 im 2. Stock.

5.3. Eine Wohnung im Bahnhofstadttheil, bestehend aus 2 Zimmern nebst Zugehör, ist auf 23. Juli oder später billig zu vermieten. Näheres Spitalstraße 37.

— Zu vermieten in Folge von Verletzung in angenehmster, freier und gesunder Lage auf 23. Oktober, event. schon auf 23. Juli oder später: eine elegante Herrschaftswohnung von 8—10 großen Räumen mit allem Zugehör, Stallung für 3 Pferde, Remise zc., sowie Gartenantheil. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. In meinem Neubau ist auf 23. Oktober zu vermieten: 1. ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör, 2. der 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen bei G. Henning, Schützenstraße 40.

— Eine hübsche, neu hergerichtete Wohnung bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zugehör, ist sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 13.

— Auf 23. Oktober ist eine sehr geräumige Parterrewohnung von 4 Zimmern und allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres Werberplatz 29.

*2.2. In einem ruhigen Hause ist eine schöne Wohnung, bestehend in 6 Räumen sammt allem Zugehör, Wasser- und Gasleitung, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Steinstraße 13 im 2. Stock.

3.2. Eine schöne Wohnung im 2. Stock eines ruhigen Hauses, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche, einer heizbaren Mansarde, 2 Kellern, Anteil am Waschlhaus und Benützung des Hausgartens, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, ist auf den 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 6.

*2.2. Ein Wohnung von 5 Zimmern, Keller, Wasserleitung und sonstigem Zugehör ist auf den 23. Juli oder sogleich ganz oder geteilt zu vermieten: Fasanenstraße 13.

2.2. Ecke der Kaiser- und Douglasstraße 18 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober beziehbar zu vermieten: die eine über 2 Treppen von 6 Zimmern, wovon 4 nach der Straße gehen, die andere über 1 Treppe von 5 Zimmern, wovon auch 4 nach der Straße gehen, jede mit Küche, Keller, 2 Mansarden, Speisekammer und Wasserleitung. Das Nähere im Eckladen daselbst.

— Deutscher Hof. Eine Wohnung in der Bel-Etage von 7-9 Zimmern und eine Wohnung im französischen Mansardenstock von 4-5 Zimmern sind sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Laden bei Herrn Hoflieferant Stübgen ebendasselbst.

Herrschaftswohnungen mit freier Aussicht zu vermieten auf 23. Oktober. Sehr komfortabel.

- a. Hochparterre, 6 Zimmer, worunter 1 Salon, Küche, 2 Keller, Mansarden, Anteil an der Waschlüche;
 - b. Bel-Etage von 7 Zimmern, worunter 2 Salons, mehrere Balkons, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Schwarzschlammern nebst Anteil an der Waschlüche. Auf Verlangen Stallung für 4 und 8 Pferde, Heuboden sowie Dienerrzimmer.
- Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Zwei Wohnungen zu vermieten. — Eine Edwohnung, zwei Stiegen hoch, auf dem Werberplatz gehend, von 4 großen Zimmern und Zugehör, sowie eine Wohnung, drei Stiegen hoch, von 2 Zimmern und Zugehör sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 53, parterre.

Eine Villa, 19 Zimmer sammt Zugehör, Stallung, Remisen, großer Garten etc., auf der Kriegstraße, ist auf 23. Oktober d. J. ev. auch früher zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 68, 2. Stock, zwischen 12 und 3 Uhr täglich.

3.3. **Wahlburg, Rheinstraße 208** ist ein für sich abgeschlossener Seitenbau, der großen Räumlichkeiten wegen zum Betrieb eines jeden Geschäftes geeignet, unter billigen Bedingungen auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten. Derselbe umfaßt eine große, geräumige Werkstätte mit Gasanlage und daran stoßenden Magazins-Räumlichkeiten, sowie eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc.; auch kann auf Verlangen Garten dazu gegeben werden. Näheres im Hause daselbst.

Laden und Wohnung zu vermieten. * Im Neubau Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, in sehr guter Lage, ist ein schöner, großer Laden mit zwei großen Schaufenstern und ebendem Eingang, Magazin u. großen Kellern nebst daranstoßender Wohnung von 3 Zimmern, nach der Straße gehend, Küche, Mansarde und großem, für sich abgeschlossenem Speicher und Keller, geeignet zu jedem Geschäft, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 20 im 1. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten. — Marienstraße 3 ist ein Laden, in welchem schon seit 7 Jahren ein Schreibmaterialien-Geschäft betrieben wurde, mit Wohnung nebst allem Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße 38 im 1. Stock.

Läden zu vermieten. — In dem Neubau Herrenstraße 12 sind auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten: ein Laden mit anstoßender Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör; ein Laden mit oder ohne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör.

Laden mit Wohnung zu vermieten. 2.2. Ein schöner Eckladen (Winterseite) mit 3 Schaufenstern und angrenzender schöner Wohnung ist auf 23. Oktober oder auch später (April) beziehbar zu vermieten. Das Nähere Douglasstraße 18 im Laden zu erfragen.

Laden mit Comptoir zu vermieten. 2.2. Kaiserstraße 38 ist ein geräumiger Laden mit Comptoir auf den 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres bei Fritz Mayer.

Wohnungs-Gesuche. *2.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör wird auf 23. Oktober im westlichen Stadtteil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 100 sind im Kontor des Tagblattes niederzuliegen.

*3.2. Ein älteres Ehepaar sucht eine Wohnung von 4 Zimmern. Offerten unter E. E. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. — Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein nach der Straße gehendes Zimmer mit schöner, freier Aussicht über den Hauptbahnhof sofort zu 12 Mk. per Monat zu vermieten.

— Ein fein möbliertes Zimmer im 2. Stock, auf die Straße gehend, mit hübscher Aussicht und in gesunder Lage, ist auf 1. August an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Sophienstr. 10 im 2. Stock.

2.2. Kronenstraße 49, eine Treppe hoch, sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

2.2. Ettlingerstraße 17 sind im Hinterhaus zwei unmöblierte, hübsche Zimmer sofort oder auf den 23. Juli an eine einzelne Frau oder einen Herrn billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 3. Stock.

*2.2. Mansardenzimmer, ein großes, freundliches, ist unmöbliert an eine solide Person sogleich oder später zu vermieten: Erbprinzenstraße 25.

*2.1. Ein schönes, möbliertes Zimmer nebst Schlafkabinet ist auf 1. August zu vermieten: Hirschstraße 64 parterre.

* Wilhelmstraße 42 ist ein schönes aber einfach möbliertes Zimmer mit Klavierbenützung an einen Herrn oder an eine Dame sogleich oder später billig zu vermieten. Auch könnte ein Schlafzimmer dazu gegeben werden.

* Steinstraße 16 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. August zu vermieten.

* Douglasstraße 28 ist im 2. Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

*2.1. Kriegstraße 32a ist ein gut möbliertes Zimmer mit hübscher Aussicht an einen soliden Herrn, auf Wunsch mit ganzer oder theilweiser Pension, zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Karlstraße 32.

* Adlerstraße 17, parterre, sind zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

* Amalienstraße 7 ist ein schön möbliertes Mansardenzimmer mit Schlafkabinet auf 1. Juli billig zu vermieten.

* Schützenstraße 84 ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich oder später zu vermieten.

* Luisenstraße 46 ist ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer im 2. Stock sogleich zu vermieten.

Möblierte Zimmer. — Einige gut möblierte Zimmer sind Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, gegenüber dem Polytechnikum, zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Zimmer-Gesuch. *3.2. Ein freundlich möbliertes Zimmer, womöglich mit Pension, wird per 1. August für einen Herrn zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter K. 2000 an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge. *2.2. Eine tüchtige Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, wird auf nächstes Ziel gesucht. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben: Amalienstraße 89 im 2. Stock.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht: Spitalstraße 39.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen mit Zeugnissen und Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 3.1.

Dienst-Gesuche. * Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich oder später eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 124 b, zwei Treppen hoch.

Ein braves Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeiten gerne befolgt und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.1.

3100000 Mark Kassen- und circa 440000 Mark Privatgelder auf Hypotheken bis zu 70% des Schätzwertes auszuleihen. Zinsfuß nicht über 4 1/2%. Kaufschillinge werden mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypothekengeschäft, Ecke der Herren- und Blumenstraße 4. 2.2.

Vorteilhafte Kapitalanlage. 3.2. Zur geschäftlichen Ausbeutung eines künstlerisch-literarischen Unternehmens (Unterrichtsmittel), von Autoritäten anerkannt und bereits mehrfach prämiert, mit großen Vorräthen wird ein stiller Theilhaber mit 20000 - 25000 M. unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Adressen unter A. B. 29 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein tüchtiger Heizer wird gesucht von **Gschwindt & Co., Maschinenfabrik.**

Tüchtige Eisendreher, Schlosser sowie ein **Schmied** gesucht. **Schnabel & Henning,** 2.1. Maschinenfabrik, Bruchsal.

Stellen finden und suchen: weibliches und männliches Dienstpersonal durch das **Bureau von H. Rossmann, Ludwigsplatz 61. 3.3.**

Hausknecht-Gesuch. 2.2. Ein solider Bursche mit guten Zeugnissen findet Stelle bei **Gustav Bronner,** Wilhelmstraße 1.

3.3. **Stellensuchende Personen** jeden Berufs placirt **Bureau Silesia, Dresden, Kurfürstenstraße 26. (34003 a.)**

2.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gut versteht, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder **Köchin.** Näheres unter **G. 6834 a** bei **Gaasenstein & Vogler,** Waldstraße 36.

Beschäftigungs-Gesuch. 2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln sowie Rogghaarzupfen; auch nimmt dieselbe das Straßenreinigen an und sichert pünktliche Versorgung zu. Zu erfragen Karlstraße 39, parterre.

Büglarin, *3.3.
eine fleißige, perfekte, empfiehlt sich in und außer dem Hause. Näheres Bähringerstraße 13, parterre.

Büglarin,
eine fleißige, perfekte, empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird Wäsche zum Waschen angenommen: Luisenstraße 45, Hinterhaus, 2. Stock.

Vermißt
ein schwarzseidener Sonnenschirm mit blauem Futter und weißem Griff. Sollte derselbe verloren oder aus Versehen mitgenommen worden sein (Schloßplatz, dem Theater gegenüber), so bittet man, denselben gegen gute Belohnung Marienstr. 11 im 2. Stock abzugeben.

Entlaufener Hund.
* Ein großer, schwarz und weiß gefleckter Hund mit ledernem Halsband ist mir entlaufen; wer ihn mir zurückbringt, erhält eine Belohnung.
Aug. Scherer, verlängerte Kriegstraße, beim Militärspital.

Häuser, Villas, Fabriken,
Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **C. W. Klages,** Bismarckstraße 45.

Häuser u. s. w. von allen Größen und in allen Lagen hiesiger Stadt zu verkaufen, event. zu vermieten durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4. 3.3.

***12.9. Zu verkaufen:**
in besserer Lage in Mitte der Stadt ein dreistöckiges Wohnhaus mit großem, hellem Atelier (Wertstätte), für Schneider, Schuhmacher, Lithographen oder dergleichen Geschäfte passend. Preis: 48.000 Mark. Bedingungen sehr günstig. Näheres durch **W. Gutekunst,** Akademiestraße 40.

3.2. Beim Abbruch des Seitenbaues von den Herren Hammer & Selbling hier sind Fenster, Türen, Ziegel und Bauholz sowie sonstige Abbruchmaterialien zu verkaufen. Zu erfragen auf dem Platze selbst, Kaiserstraße 155, oder bei Bauunternehmer **Bernhard Kirchenbauer,** Lessingstraße 1.

***5.2. Bettstellen**
mit Stoff und ein gebrauchter kleiner Herrenschreibtisch sind billig abzugeben: **Karlstraße 20, 1. Stock.**

Billig zu verkaufen:
eine Garnitur, ganz überpolstert, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils, 4 oder 6 Halbfauteuils, eine Garnitur, bestehend aus 1 Causeuse, 6 gepolsterten Sesseln, eine Medaillon-Garnitur, alles neu und solid gearbeitet, und kann alles nach Wunsch bezogen werden.

2.1. F. J. Wenz, 25 Hirschstraße 25.

Dem sofortigen Verkauf ist eine Strickmaschine

wegen Wegzug nach Amerika ausgelegt. Lambos System, Klasse II. 162 Nadeln, 7 Nadeln per 1 engl. Zoll bei 30 cm Nadelraum, mit verstell- und herabbläsbarem Vorder-Nadelbett, verarbeitet Gfremadura 4 1/2 bis zum stärksten Wollgarn. Näheres bei Frau Reich, Heilbronn, Cuerschulgasse 4. *2.1.

Mühlburg. Kleeverkauf.
2.2. Rheinstraße 256 sind 1/2 ewiger Klee, zweiter Schnitt, zu verkaufen. **J. Zink.**

Weinfässer gesucht.
2.2. Gebrauchte, in gutem Zustande befindliche Weinfässer werden zu kaufen gesucht. Faßgehalt zwischen 20-40 Liter. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Gesuch.
*2.2. Man sucht an hiesigem Platze ein nachweislich rentables Detailgeschäft zu übernehmen und erbittet Offerten mit Angabe des Anzahlungskapitals und des bisherigen jährl. Umsatzes auch Chiffre **H. J. K.** an das Kontor des Tagblattes.

Dr. Regensburger,
Rechtsanwalt,
wohnt von heute an *3.2.
Kunstschulplatz Nr. 1.

Schwarzen Thee,
nämlich:
feinsten Souchon-Thee, offen und in Paquets,
Pecco-Thee mit Blüten
in vortrefflichen Qualitäten bei
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Akademiestraße 12.

Mein best assortirtes
Kaffee-Lager
in 22 verschiedenen Sorten zu den jeweils billigst gebotenen Preisen bringe in empfehlende Erinnerung; besonders empfehle heute einen **gebrannten Bruch-Kaffee**
per Pfund 60 Pf., bei 5 Pfund 55 Pf. (nur so lange Vorrath).

Karl Klein,
2.2. Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

Preisgekrönt Internat. Ausstell. Hamburg 1882.
KAFFEE
in Säcken à 95 Pf. Netto franco und verzollt per Nachnahme.
Mocca, echt... 1.60
Ceylon Plant... 1.30
Java, ff. gelb... 1.20
Laguayra, gew... 1.15
Manilla... 1.05
St. Martha... 1.-
Santos... 90
Mocabruch... 95
J. J. Darboven
HAMBURG.

Orangen-Punsch-Essenz
ist fortwährend wieder zu haben bei **F. Cerff,** Steinstraße 31, parterre rechts, im Hause von P. Wagner, Steindruckerei.

Ich empfehle einen garantiert reinen guten
Tischwein
(Marktgräser)
per Flasche 60 Pf. und bringe meine **Marktgräser Edelweine wie Bordeauxweine** in empfehlende Erinnerung.
C. Hetzel,
Kaiserstraße 124.

Flaschen-Weine:
Marktgräser, Pfälzer, Rhein, Mosel, Burgunder, Bordeaux, südländ. Weine unter Garantie der Reinheit; ferner deutsche Schaumweine, Champagner (Moët & Chandon) empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigst gestellten Preisen die **Flaschenwein-Niederlage** von **Hermann Gaupp,** Blumenstraße 2.

Rechten
Burgunder Rothwein
mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche excl. Glas M. — 90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à M 1.
Julius Hoock.

Faß- und Flaschenweine.
Reine Weißweine zu 40, 45, 50, 60 und 70 Pfennig per Liter und in einzelnen Flaschen.
Rothweine zu 80, 90 Pfg. und 1 Mark pro Flasche.
Feine Flaschenweine und Schaumweine werden billigst berechnet.
M. Müller, Weinhandlung,
Leopoldstraße 2.

Französische Kapannen, Brat-Gänse, fette Enten, ital. Hahnen
empfehlen in frischer Waare billigst
Louis Pullmann,
Kaiserstraße 161, und auf dem Markte.

Zum Ansehen von Früchten
empfehlen:
Fruchtbranntwein per Liter 40 Pf., bei 3 Liter 35 Pf.,
Korn- und Tresterbranntwein, feinstes Kirschchen- und Zwetschgenwasser, reinen Weinessig
J. Nied,
*3.2. Waldhornstraße 24.

Zum Ansehen
empfehlen:
ächtes Kirschchen- und Zwetschgenwasser, reinen Trester- und Kornbranntwein, Salicylsäure-Weinessig, haltbaren Weinessig.
Christ. Grimm,
36 Kaiserstraße 36.

Zum Ansehen
empfehlen einen
guten gereinigten Branntwein per Liter 34 Pf.
And. Dörtzbach,
2.2. Ecke der Kaiser- und Waldhornstr. 28.

Neue holl. Voll-Häringe, neue grüne Kernen in prima Qualitäten
empfehlen billigst
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe. 3.2.

I^a holl. Voll-Häringe
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Karl Roth, 5.2.
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Neue holl. Voll-Häringe
frisch eingetroffen bei
P. Dillenberger,
2.2. 7 Spitalstraße 7.

Italienische Zuchtthühner
treffen jede Woche zwei Sendungen ein
und empfehle dieselben je nach Größe
zum billigsten Preis

L. Pfefflerle,

2.3. Hirschstraße 31.

Neue holl. Vollharinge
(Superior)

sind wieder eingetroffen und billigst; ferner em-
pfehle noch

neues Sauerkraut.

*2.2. **August Lösch,**
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Schönste

neue grüne Kernen

empfehl

Christ. Grimm,

36 Kaiserstraße 36.

Neue grüne Kernen

empfehl

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

I^a neue Grünern

empfehl die Materialwaarenhandlung

Karl Roth,

5.2.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Edamer Kugelfäse,

Emmenthaler,

Parmesan- und

grünen Kräuterkäse,

Renchener Rahmkäse,

I^a Limburgerkäse

empfehl

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Feinster Dorsch-Leberthran,

fast geruch- und geschmacklos, in Flaschen à 60 Pf.,
M. 1 und 1.70. Derselbe eisenhaltig 1 M. pr. Fl.

Fr. Maisch,

V. Merkle, Kaiserstraße.

Rich. Hirsch,

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

G. Bronner.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,

Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,

Pring'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche

frei in's Haus geliefert empfehl

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 37.

Ein ausgezeichnetes

S. Fels'sches Lagerbier

per $\frac{1}{2}$ Flasche 18 Pfennig,

10

empfehl " **J. Bolsnard,**

5.4. Wielandstraße 16.

Bestellungen von 5 Flaschen an frei in's
Haus. **Reinlichstes Verfahren.**



Kaffee Hassan,

Frankfurt a. M.

Hierdurch beehre ich mich, ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich
unter heutigem Tage eine Niederlage meiner sehr beliebten nach
Professor Liebig's Methode gebrannten Kaffees in $\frac{1}{2}$ - und
 $\frac{1}{4}$ -Pfund-Packeten zum Preise von **M. 1.40, 1.60, 1.80** und
2.— per $\frac{1}{2}$ Kilo netto

bei Herrn **Christ. Grimm,** Kaiserstraße 36,

" " **Karl Malzacher,** Hoflieferant, Lamunstraße,

" " **V. Merkle,** Kaiserstraße 160,

" " **G. Bronner,** Wilhelmstraße 1,

12.5.

errichtet habe.

Indem ich freundlichst zu einem Versuche meiner Kaffees einlade, bemerke ich
noch, daß dieselben durch ihre **Güte** und **Reinheit** sowie durch **ärztliche Em-**
pfehlungen sich zahlreiche Freunde im ganzen Reiche erworben haben.

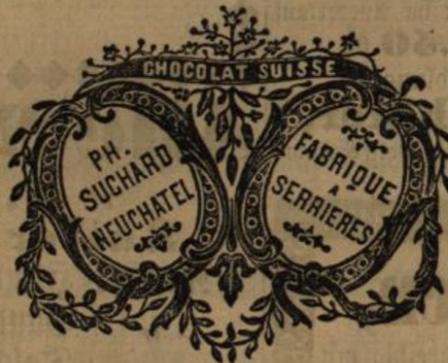
Achtungsvoll

Wittwe Hassan, Frankfurt a. M.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Choccoladen
aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)

Les Choccolats Suchard
(revêtus de sa signature)
sont garantis pur cacao et sucre
sans autre mélange.



Ph. Suchard

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende
Absatz bietet dafür den besten Beweis.
Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Choco-
lade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

bei geringem Verbräuche,

L. Dalton & Cos.

Frankfurter Fettseife
das Pfund 90 Pf.

Reinste und mildeste Toiletteseife ohne jede Spur von
Schärfe, deshalb zum **Waschen des Gesichtes vor-**
züglich empfehlenswerth.

Zu haben bei:

F. Götz, Coiffeur,

5.1.

L. Hämer, Hof-Friseur,

Alb. Salzer, Materialhandlung

sowie in den meisten Seifen- & Parfümeriehandlungen.

Höchste reinigende Eigenschaften

deshalb billigste Seife.



Herd-Fabrik

von

Karl Ehreiser,

22 Karlstraße 22,



empfehl sein großes Lager selbstgefertigter **Koch-Herde** neuester und bester Kon-
struktion mit Spar-Rost zu den billigsten Preisen.

Für gute und solide Arbeit wird garantiert und stehen hiefür die besten Zeugnisse zur
Disposition.

Muster derselben sind in der Landesgewerbehalle zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Cigarren-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines hiesigen Geschäfts verkaufe ich sämtliche Cigarren, Tabak etc. zu Fabrikpreisen.

Der Ausverkauf beginnt **Freitag den 14. d. M.** und dauert event. bis 22. d. M.

Dabei kommen zum Verkauf:

	per 100 Stück
gute 3-Pf.-Cigarren von . . .	1.70,
" 5-Pf. " " . . .	3.50,
" 6-Pf. " " . . .	4.50,
" 7-Pf. " " . . .	5.50,
" 8-Pf. " " . . .	6.50,
9-, 10-, 12-, 15-, 20-Pf. etc. Cigarren	in vorzüglichen Qualitäten, sämtlich zu Einkaufspreisen.

Eine hübsche, fast noch neue **Ladeneinrichtung** wird ebenfalls billigst abgegeben.

Die Cigarren-Handlung von **Hch. Schäfer**, Kaiserstraße 106, nächst der Herrenstraße.

Eine vorzügliche **1881^{er}**

Savana-Cigarre,

Detailpreis 12 Pfennig, gibt im Ausverkauf **100 Stück à 8.50 ab**

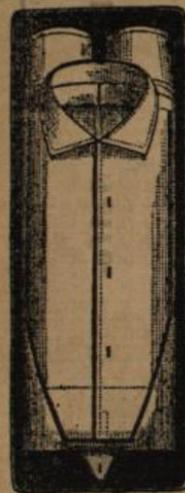
die Cigarrenhandlung von **Hch. Schäfer**, im Hause d. Hrn. Hoflieferant. F. Wolff & Sohn, Kaiserstraße 106.

STRASSE CARLFR

Krausen,
weiß und crème, zweireihig mit Spitzen,
5 Meter zu M. 1.—.

Bazar 2.2.
Karl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

KRAUPP BAZAR



Herren-Hemden

nach **Maas** liefert in allen Systemen unter Garantie für guten Sitz, in vorzügl. Stoffen und zu billigen Preisen

Paul Roder, Herrenwäschegeschäft, Kaiserstraße 179, Bel-Etage.

Das Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter 10 Pfund) gute neue Bettfedern für 60 Pf. das Pfund, vorzüglich gute Sorte nur M. 1.25. Verpackung zum Kostenpreis. Bei Abnahme von 50 Pfund 5% Rabatt. 2.1.

Geschäftsveränderung & Empfehlung.

Meinen geschätzten Kunden widme ich die ergebene Mittheilung von meinem stattgehabten Umzug nach meinem neuen Geschäftslokal in der

Waldstrasse Nr. 42,

neben der Allgemeinen Versorgungsanstalt, und halte mein reich ausgestattetes Lager in

Manufactur- und Mode-Waaren,

Specialität:

Trauer-Waaren,

auf's Neue angelegentlich empfohlen.

Ich spreche zugleich für das mir bisher so reich zu Theil gewordene Vertrauen meinen aufrichtigen Dank aus und bitte, mir auch in meinem neuen Lokal durch recht häufige Einkäufe Gelegenheit geben zu wollen, meine bisherigen Grundfälle, nur gute und solide Waare zu den billigsten und fortgehend festen Preisen zu führen, in jeder Richtung beweisen zu können.

Indem ich noch darauf aufmerksam mache, daß auf Grund meines Beitritts zur **Rabatt-Spar-Anstalt** nunmehr jeder baarzahlende Käufer **Rabattscheine** auch für den kleinsten Betrag seiner Zahlung, ohne Aufschlag der Preise, erhält, empfehle ich mich mit freundschaftlicher Hochachtung.

Johannes Steltz,

Waldstraße Nr. 42.

Alle Normalfachen, System

bei **F. D. Zutt** in Mannheim und **Kaiserstraße 156 in Karlsruhe:**

- Normal-Hemden, = Unterbeinkleider, = Hosenträger,
- " = Handschuhe, = Cravatten, = Nachtmatten,
- " = Taschentücher, = Socken, = Betten etc.,

Alles mit Fabrikstempel versehen und zu Originalpreisen, bei **F. D. Zutt, Kaiserstraße 156,** gegenüber der Infanteriekaserne.

Filzhüte

in **allen** Formen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten,

Seidenhüte,

eine gute Qualität, billigst bei

F. Kaucher,

H. Klein's Nachfolger,
Kaiserstraße 92.

4.4. **Ruhrkohlen**, alle Sorten, sind in Leopoldshafen eingetroffen und können in den nächsten 10 Tagen aus dem Schiff zum **billigsten Sommerpreise** bezogen werden; zum gleichen Preise nehmen wir auch Aufträge für **spätere Lieferung** entgegen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Trauer-Hüte

in Crêpe und Grenadine stets vorrätig.

Extra-Anfertigungen

in kürzester Zeit unter billigster Berechnung.

M. Lembke,

Erbsprinzenstraße 24 im 2. Stock.

Badeanzüge in Flanell und Cretonne,
Badetücher, Frottirtücher,
Badeschuhe, Frottirhandschuhe.

Emil Lembke,

44. Grossh. Hoflieferant.

Rheinische Creditbank, Filiale Karlsruhe.

Wir machen hiedurch bekannt, daß wir wie bisher **Werthpapiere verschlossen zur Aufbewahrung und offen zur Verwaltung** in Depôt nehmen, den **An- und Verkauf** von **Effecten** aller Gattungen, sowie die **Einlösung** in- und ausländischer **Coupons** besorgen.

Bei den uns zur **Verwaltung** übergebenen Werthpapieren übernehmen wir:

Die **Abtrennung** und **Einziehung** der **Zins- und Dividendenscheine**, die **Kontrolle** über **Auslösung, Kündigung oder Convertirung**, die **Einziehung** verloooster oder gekündigter **Stücke**, den **Bezug** von neuen **Couponsbogen** und den **Umtausch** von **Interimsscheinen**, sowie nach vorher eingeholtem **Auftrag** die **Ausübung** von **Bezugsrechten** und die **Einzahlung** auf nicht vollbezahlte **Papiere** u. s. w.

Filiale der Rheinischen Creditbank.

Milch.

Kunden für täglich frische Milch vom Gut **Hellberg** werden vom Milchfutcher sowie

Zähringerstrasse 108

entgegengenommen.

22.

Zurückgesetzt:

eine Parthie leinene **Kragen** in Nr. 34, 35, 36, früher M. 1.50, jetzt 50 Pf.

Bazar 22.

Karl Raupp,

Karl-Friedrichstraße 3.

Tapeten

empfiehlt billigt das

Tapetenlager

Sebastian Münich, Akademiestr. 11.

Gleichzeitig empfehle ich mich zur Anfertigung neuer **Vollstimmöbel** und **Fensterdecorationen**, Uebernahme ganzer **Wohnungseinrichtungen** in harmonischer Anordnung sowie ganzer **Ausstattern**. Lager in **Vorhangstangen, Parterres** zu billigsten Preisen. **Reparaturen** jeder Art in u. außer dem Hause.

Zwiebelfuchen

vom 9 Uhr an warm empfiehlt

junior **W. Kaufmann junior,**
172 Kaiserstraße 172,
3.1. bei der Hirschstraße.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute früh 9 Uhr

Zwiebelfuchen

empfiehlt **Alex. Ochs.**

Rosenbindereien,

wie: **Kränze, Braut-Bouquets** und andere **Natursträuße**, einzelne **Rosen** um **Basen** etc. zu **Schmücken**, **Körbchen, Tafelaufsätze, Guirlanden, Kopfyus** etc. etc. werden gegen **Schriftliche Aufträge** per **Bahn** express geliefert.

Aufträge können ebenfalls an meiner **Rosenhalle** in **Marau** während der **Badzeit** mündlich abgegeben werden. Hochachtend

Albert Knapper, Rosenzüchter,
Magimiliansau a. Rh.

Krutz & Roth,

Kohlen- & Holzgeschäft,

Kontor: **Waldstraße 44,**

empfehlen zu billigen Preisen:

prima Ruhrkohlen ab Schiff Maxau,

ferner:

I^a gewaschene Ruhrkohlen für Füllöfen,

sowie

I^a gewaschene Magerwürfelkohlen

für **Amerikaner-Ofen**

wie bisher in anerkannt vorzüglicher Qualität.

Noth's Kohlengeschäft,

Kaiserstraße 253 = Mühlburgerstraße 3.

Schiff — Leopoldshafen — Schiff.

Beste, stückreiche Qualität Ruhrkohlen

zu billigstem Sommerpreise.

Gesl. Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **W. Müller,** Leopoldstraße 2,

„ **Karl Noth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße,

„ **And. Dörzbach,** Waldbornstraße 28,

„ **Karl Bles,** Wilhelmstraße 34,

„ **S. Gäng,** Müppurrerstraße 19.

21.

Die Kohlen lasse ich auf einer hiesigen **Stadtbrückenwaage** unentgeltlich abwiegen.

Roth's Kohlengeschäft,

Kaiserstrasse 253 = Mühlburgerstrasse 3.

Gewaschene Fettnusskohlen, Gewaschene Magerwürfelkohlen

treffen von jetzt ab in regelmässigen Zusendungen direkt per Bahn ab Zeche für mich ein und lade ich meine verehrlichen Kunden ein, ihren Bedarf während der Sommer-Monate zu decken, da dies hinsichtlich billigerer Preise und schönerer Qualität in ihrem Interesse liegt.

Ich liefere beide Separations-Sorten in bester, zweckentsprechender Qualität, ganz griesfrei, auf Wunsch frei Aufbewahrungs-Ort.

Ganze Waggonladungen — Originalwagen — zu Zechenpreisen.

Gasthaus zum Hof von Holland.
Heute früh Zwiebelkuchen empfiehlt
Nottermann.

Mühlburg. Brauerei Wagner

empfehlen heute Sonntag den 16. Juli 1882 alle Sorten Geflügel u. Fische, Reh, neues Sauerkraut, Kartoffelbrot, verschiedene kalte und warme Speisen, einen feinen Stoff Lagerbier.

Gasthaus zum Löwen in Grögingen.

Heute Sonntag findet bei Unterzeichnetem **Gartenkonzert** statt. Für einen guten Stoff Mannheimer Lagerbier, reine Weine, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt und ladet hierzu freundlich ein.

Franz Joseph Rösch.

Codes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere liebe Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Doris Klages

heute Nachmittag 5 1/2 Uhr nach langem Leiden verschieden ist.

Karlsruhe, den 14. Juli 1882.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

C. W. Klages,

Hofschauspieler.
Die Beerdigung findet Sonntag den 16. d. M., Nachmittags 5 1/2 Uhr, statt.
Trauerhaus: Bismarckstrasse 45.

Gesangverein Fidelity.

Heute Sonntag den 16. Juli bei günstiger Witterung

Waldfest,

wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Angehörigen sowie Freunde des Vereins ergebenst einladen.

Abgang präzis 2 Uhr am ehem. Linkenheimerthor. Alles Nöthige ist bestens arrangirt.

Der Vorstand.

Bühnenfestspielhaus zu Bayreuth.

Unter dem Protectorate Sr. M. des Königs Ludwig II. von Bayern im Monat August 1882 jeden Dienstag, Freitag und Sonntag, Nachmittags 4 Uhr, öffentliche Aufführungen des Bühnenweihfestspiels

Parsifal von Richard Wagner.

Nummerirte Sitzplätze zu 30 Mark sind von Herrn F. Feustel in Bayreuth zu beziehen. — Nachtzüge nach allen Richtungen. — In Karlsruhe: Speisefreie Beförderung von Karten durch Herrn Ludw. Schwelsgut, Pianofortehandlung. 33.

Stadtgarten.

Sonntag den 16. Juli

Großes Militär-Concert

der ganzen

Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Chorführers Herrn Th. Hause.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Eintritt:

Nichtabonnenten	40 Pf.
Abonnenten	20 "

Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.

Programm.

I. Theil.

- | | |
|---|----------------|
| 1. „Gruß an Karlsruhe“, Marsch | von Th. Hause. |
| 2. Overture zur Operette „Leichte Cavallerie“ | „ Suppé. |
| 3. „Frühlingslied“ | „ Mendelssohn. |
| 4. „An der schönen blauen Donau“, Walzer | „ Strauß. |

II. Theil.

- | | |
|---|-------------------|
| 5. Overture zur Oper „Lannhäuser“ | von Wagner. |
| 6. „Die Geizelnmännchen“, charakteristisches Tonstück | „ Filenberg. |
| 7. Concert-Polka für Trompete | „ A. Böttge. |
| (Vorgetragen von Herrn Pfeifer). | |
| 8. Große Fantasie aus der Oper „Preciosa“ | „ C. M. v. Weber. |

III. Theil.

- | | |
|--|---------------|
| 9. Reveille du Lyon | von Konisky. |
| 10. Arie aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ | „ Bellini. |
| 11. „Hurrah!“ Marsch-Potpourri | „ Rosenkranz. |
| 12. „Lustige Brüder“, Galopp | „ Strauß. |

Pfeifen-Club Platane.

Sonntag den 16. d. M. findet bei günstiger Witterung in der Nähe des städt. Wasserwerks ein

Waldfest

statt. Hierzu ladet die verehrl. Mitglieder mit ihren werthen Familienangehörigen und Freunden höflichst ein

Der Vorstand.

Abmarsch präzis 1/2 2 Uhr vom Augarten.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.